



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

1. Jahrgang

Dezember 2009/ Januar 2010

1. Ausgabe

Vorwort des Herausgebers

Liebe Leserinnen und Leser der ersten Ausgabe unserer Stadtzeitung, als Bürgermeisterin der Stadt Garz freue ich mich, Sie auf diesem Wege begrüßen zu können. Mir ist es wichtig, eine Möglichkeit zu haben, Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Garz mit den Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar über Vorhaben, Entscheidungen, Entwicklungen, Veranstaltungen und Termine zu informieren. Damit wollen wir über alle die Themen berichten, die in anderen Medien sonst zu kurz kommen. Dieses Blatt stellt ein Medium dar, das allen zugänglich ist. Hier haben Sie die Möglichkeit mitzuwirken. Die Redakteure sind wir selbst, denn wir kennen am besten unsere Probleme, aber auch unsere Stärken. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die meine Idee aufgegriffen haben, sie unterstützen und helfen, diese zu verwirklichen. Ein ganz besonderer Dank an Peter Koslik, der die Redaktionsleitung übernommen hat und dafür sorgte, dass wir noch vor dem Weihnachtsfest die erste Ausgabe lesen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

Weihnachtsmarkt in Garz am 5. und 6. Dezember

Der Heimatverband mit seinen 110 Einzelmitgliedern, fünf Vereinen und den Gewerbetreibenden der Stadt Garz stellten sich die Aufgabe, in Erinnerung an die schönen Märkte in der Stadt Garz vor der Wende, alte Traditionen fortzuführen und wieder einen Weihnachtsmarkt auszurichten.

Am 28. April 2006 trafen sich zum ersten mal alle Interessierten im Gebäude des Heimatverbandes zu einer ersten Zusammenkunft. Durch den Vorsitzenden des Heimatverbandes konnten an diesem Tag, an Hand eines Lageplanes, schon konkrete Vorstellungen zur Gestaltung des Marktes dargelegt werden. Keiner der Anwesenden wollte die großen Weihnachtsmärkte mit ihrem Rummel nachahmen. Für Garz sollte es ein Weihnachtsmarkt werden, der die besinnliche vorweihnachtliche Stimmung zum

Ausdruck bringt. Dass dies vorrangig mit ehrenamtlicher Arbeit, aber auch nur mit einem hohen Kostenaufwand möglich ist, war jedem bewusst.

Jeder Teilnehmer sollte mit Freude an der Sache und ohne großen gewinnbringenden Umsatz seine Möglichkeiten vorstellen.

Nach einem Entwurf von Werner Rammin wurde mit vielen freiwilligen Helfern eine Grundausstattung für den Märchenwald geschaffen. Eine Pyramide, Märchenhaus, Märchenbrunnen, Märchenbilder und ein Tiergatter wurden angefertigt, die über Jahre Bestand haben werden.

Durch gezielte wochenlange Vorbereitung und ehrenamtliche Arbeit konnten wir im Dezember 2006 unseren ersten Weihnachtsmarkt nach der Wende durchführen.

In diesem Jahr am 5. und 6. Dezember führen wir unseren vierten Weihnachtsmarkt durch. Unsere Bemühungen haben sich gelohnt,

denn der schönste Lohn ist immer der Dank der vielen Besucher, die wir auch in diesem Jahr erwarten.



Pyramide auf dem Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen mit den gesamten Vertragsabschlüssen, Gestaltungen und Anschaffungen müssen schon im laufenden Jahr vollzogen werden. Somit konnten wir auch in diesem Jahr wieder 20 Aussteller für unseren Weihnachtsmarkt gewinnen.

Werner Beug
Vorsitzender des Heimatverbandes e.V. Garz

Advent

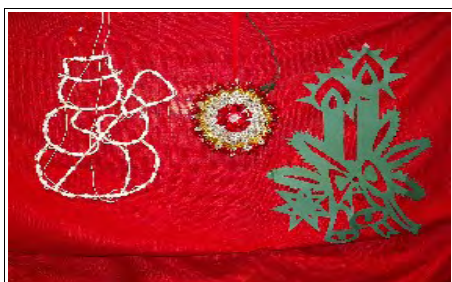
Advent heißt Ankunft. Wessen Ankunft aber feiern wir in dieser Zeit? Das ist die Frage, die uns wirklich beim Advent ankommen lässt. All die Bräuche, die Gewohnheiten und Sitten dieser Zeit sind ja Zeichen und Gleichnisse. Es wird wie jedes Jahr für uns darauf ankommen, sie als Hinweise auf die Ankunft Gottes an Weihnachten zu erkennen und sie nicht schon selbst als das Wichtigste dieser Zeit zu erachten.

Der Advents- und Weihnachtsschmuck ziert unsere Wohnungen in besonderer Weise; die Advents- und Weihnachtszeit beinhaltet aber viel mehr als schmückende Kreativität.

Unser christlicher Glaube spricht davon, dass Gott durch Jesus Christus an Weihnachten zu den Menschen kommt. Er wird selbst Mensch und kommt in unser alltägliches Leben hinein. Gott kommt für die guten und schlechten Zeiten, er lässt sich in der besinnlichen Ruhe und in der Arbeit finden. Weil Gott uns seine Gemeinschaft schenkt, beschenken wir uns auch.

Die Geschenke sind Zeichen, aber nicht das Eigentliche.

Vielleicht denken Sie wieder daran, wenn Sie sich zum Weihnachtseinkauf aufmachen.



Das Eigentliche ist, dass Gott uns bedingungslose Liebe gibt, die wir auch weiter geben dürfen und können. Viele Menschen, denen wir begegnen, warten auf einen freundlichen Blick, ein zuhörendes Ohr und ein aufmunterndes Wort. Sie wollen wahrgenommen werden und möchten einen Augenblick unserer Zeit.

Nehmen Sie sich doch in dieser Adventszeit bewusst vor, Ihre Nachbarn zu besuchen und zu fragen, wie es ihnen geht. Nur wenige Schritte sind dazu nötig und geschenkte, echte

Aufmerksamkeit kann Balsam für die Seele - auch Ihrer Nachbarn - sein. Unsere kleinen Freundlichkeiten in dieser Zeit sind ein Zeichen für die große Freundlichkeit Gottes uns Menschen gegenüber.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Pastor Bernhard Giesecke

Mit großen Schritten zu einer Gesunden Stadt Garz

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschreibt Gesundheit als „Zustand völligen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur als das Freisein von Krankheit und Gebrechen“.

Und genau das möchten wir mit und für unsere Bürger der ältesten Stadt Rügens erreichen. Die Bewohner von Garz sollen ein stärkeres Gesundheitsbewusstsein erreichen und ihre Lebens- und Umweltbedingungen durch eigenes Mitwirken positiv gestalten, um ihr persönliches Wohlbefinden zu erlangen und zu stärken.

Seit 2008 ist die Stadt Garz eines von heute knapp 70 Mitgliedern des deutschlandweiten „Gesunde-Städte-Netzwerkes“. Das bemüht sich seitdem in Kooperation mit der Fachklinik des CJD Garz und dem Gesundheitsinsel Rügen e.V. Gesundheitsförderung sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für die Besucher von Garz zu betreiben.

Durch gezielte Projekte im Bereich Sport, Tourismus, Kultur, Gesundheit und Wohlbefinden sollen familienfreundliche Angebote, die Nachbarschaftsfürsorge und die Identifikation mit Garz verstärkt werden.

Garz bietet ein großes Potenzial, Anziehungspunkte im Bereich Gesundheit und Soziales zu schaffen. Vor allem eine Wiederinstandsetzung des historischen Burgwalls ist ein Anliegen der Projektbeteiligten, der für Touristen und Einheimische als Naherholungsmöglichkeit wieder nutzbar und erlebbar gemacht werden soll. Für den Informationsfluss wird an den bekannten und neuen Schaukästen über wichtige Inhalte des Netzwerkes, des Projektes sowie Veranstaltungen, ge-

sundheitsförderliche Aktionen und Maßnahmen informiert.

Auf dem Weihnachtsmarkt stellt sich das Projekt Gesunde Stadt Garz mit einem Stand vor. Wer Lust hat, genaueres über das Projekt und die Vorhaben zu erfahren oder seine Anregungen und Ideen loszuwerden, ist am Sonntag, den 6. Dezember von 10 Uhr bis 18 Uhr herzlich willkommen. Karl-Heinz Topp steht für alle Interessierten als Ansprechpartner bereit.



Das Logo des Projektes Gesunde Stadt Garz (Entwurf)

Wer es nicht schafft, vorbei zu schauen, den laden wir herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung im Gremium am **28. Januar 2010** ab 18.00 Uhr in den Saal des Rathauses Garz ein. Über Ihre Teilnahme und Initiative würden wir uns sehr freuen.

Ein Dankeschön gilt an alle Mitwirkenden, die bis heute an der Entwicklung einer Gesunden Stadt Garz tatkräftig arbeiten sowie an Johannes Aechtner (Produktdesigner aus Magdeburg), der für die Gesunde Stadt Garz das Logo entworfen hat.

Kathrin Harre, Projektmanagement
Gesundheitsinsel Rügen e.V.

Neues aus dem Rathaus

Ausschussvorsitzende sind für den Bauausschuss Wolfgang Fiß und für den Sozial- und Bildungsausschuss Erika Mundt. **Ortsteilvorsitzende** sind für Zudar Helmut Bartz, für Groß Schoritz Manfred Müller und für Karnitz Jürgen Johannes.

Garz ist wieder Grundzentrum! Grundzentren sollen vor allem Versorgungsaufgaben für ihre Verflech-

tungsbereiche erfüllen. Sie sind Zentren in den ländlichen Räumen. Praktisch heißt das: Garz bekommt wieder mehr Geld.

Die **Volkssolidarität in Garz** hat ein neues Domizil – im Gebäude des Heimatverbandes.

An der **Grundschule** soll gebaut werden. Vorgesehen sind einen neuer Windfang, neuer Fußboden im Flur und eine Zwischentür.

Die **Erschließungsstraße** für die neu zu bauende **Kita** hinter der Sporthalle in Garz ist bald fertiggestellt.

Wegen der maroden Spundwand musste der städtische Teil des **Hafens Glewitz** gesperrt werden.

Das Haus **Langestraße 36** ist laut Gutachten einsturzgefährdet und muss leergezogen werden.

Die **Buswendeschleife in Zicker** wird über das Dorferneuerungsprogramm im Rahmen der Flurneuerung neu gestaltet, die Arbeiten laufen.



Stadtwappen am Garzer Rathaus

Die **nächste Stadtvertreterversammlung** ist für den 21. Januar 2010 vorgesehen.

Eisiger Rückblick

Wenn es Winter wird, denken viele Menschen – besonders die Rügauer – bestimmt noch an den Jahreswechsel 1978/ 79 zurück – an den Katastrophenwinter. Alle Winter danach werden seitdem daran gemessen und sind meistens ein „Klacks“ gegen das, was die Natur den Menschen hier vor mehr als 30 Jahren abverlangt hat.

W e t t e r b e r i c h t vom 30. Dezember 1979

„Weitere Abkühlung, an der Küste morgens -6 bis -8 °C, im Binnenland

-10 bis -12 °C. Schnee zwischen 4 cm in Boltenhagen und 24 cm in Greifswald. -13 °C nachmittags und abends an der See um -8 °C. Dazu weiter Schneefall, starker Wind aus Ost bis Nordost, an der Ostsee Nordoststurm.“



IN EIGENER SACHE

Beiträge und Termine für das **Garzer Stadtblatt** können nach Absprache per Email gesendet werden an redaktiongarz@gmx.de

Wer Lust hat, das Blatt zukünftig mit zu gestalten, kann sich ebenfalls melden.

Außerdem werden Vorschläge für den Titel des Blattes entgegengenommen.

Regionale Schule: Offene Türen

Am 23. Januar 2010 öffnet die Regionale Schule Garz „Am Burgwall“ ihre Türen für einen Blick hinter die Kulissen.

In der Zeit von 10:00 bis 12:30 können Sie sich über das Bildungs- und Erziehungsangebot unserer Einrichtung informieren.

Kollegen, Eltern und Schüler stellen Ihnen gern vor:

- Ganztags- und Förderangebote
- Schulprogramm
- Projektarbeiten
- Besondere Unterrichtsformen

Außerdem wird der Schulförderverein über seine Aktivitäten berichten.

Bei einem Rundgang durch die Gebäude können Sie sich von den Lernerfolgen überzeugen und Unterricht „live“ erleben.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Schülerfirma.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Elke Laue, Schulleiterin

Ab 30. Januar 2010: Neue Ausstellungen im Ernst-Moritz-Arndt- Museum

Dauerausstellung:

Kontraste

Das (Fort)leben fliegender Blätter

Die Urteile und Meinungen über den auf Rügen geborenen Schriftsteller und Publizisten Ernst Moritz Arndt (1769 – 1860) sind so vielfältig und gegensätzlich wie dessen Leben und Werk. Die Ausstellung in Arndts 150. Todesjahr stellt den Reichtum seiner Aktivitäten und die Kontraste seines Wirkens mit ausgesuchten Originalzeugnissen dar.



Das 1937 errichtete Museum

Sonderausstellung:

Legenden und Forschungen zum alten Charenza auf Rügen

Viele Legenden und Geschichten ranken sich um das alte slawische Charenza auf Rügen. Wie die imposante Erscheinung des Garzer Burgwalls schon seit vielen Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beflügelt und die historische Forschung bis heute herausgefordert hat, zeigt die Sonderausstellung des Garzer Museums.

Kontakt:

Ernst-Moritz-Arndt-Museum

An den Anlagen 1

18574 Garz/Rügen

Tel. 038304 – 1 22 12

Geöffnet:

Montag bis Freitag 11 – 15 Uhr.

Garz im Internet:
www.garz-auf-ruegen.de

Die Sonne schickt keine Rechnung

Deshalb soll in Garz ordentlich in Sonnenenergie investiert werden. 9,3 Mio Euro wollen dafür mehrere Anleger in einen Solarpark stecken. Strom liefern könnte er in absehbarer Zukunft auf dem Gelände des ehemaligen Betonwerkes.



Strand am Palmer Ort

So sieht es die KK Konzept GmbH aus Husum vor und offerierte das Projekt, welches auf etwa 40.000 m² stehen soll, den Stadtvertretern. "Am besten Standort Deutschlands", sagte ein Sprecher, könne so viel Strom erzeugt werden, dass etwa 750 Haushalte zu versorgen wären. Damit könnte sich Garz fast komplett selbst mit Sonnenenergie eindecken.

Eingespeist werden die geschätzten 3 Mio Kilowattstunden pro Jahr jedoch für die nächsten 25 Jahre in das öffentliche Leitungsnetz.

Die älteste Stadt Rügens hätte von einer der jüngsten Arten, Strom zu produzieren auch etwas in diesen 25 Jahren - etwa 550.000,00 € Gewerbesteuer. Und ein Arbeitsplatz entsteht.

Da das Gelände größer ist als der Bedarf an Fläche für die etwa 4 m hohen Solarmodule, stehen weitere 14.000 m² für Gewerbeansiedlung zur Verfügung.

Die Garzer Stadtvertreter sprachen sich mit der Grundsatzentscheidung einstimmig für diese saubere Art der Stromgewinnung aus. Gegenwärtig ist der Flächennutzungsplan im Genehmigungsverfahren.

Friedensgebet

v. Ernst Moritz Arndt
1837

Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
Du milder Liebeshort!
Einst bist du abgeschieden
Mit süßem Freudenwort:
Ich geb´ euch meinen Frieden,
Wie ihn die Welt nicht gibt,
Verheißen und beschieden
Dem, der mich glaubt und liebt.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden!
Die Welt will Streit und Krieg,
Der Stille wird gemieden,
Der Wilde hat den Sieg,
Und Unruh` herrscht auf Erden
Und Lug und Trug und List . -
Ach! laß es stille werden,
Du stiller Jesus Christ!

Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
Du milder Liebeshort!
Dann wird es schon hienieden
Ein Paradiesort,
Und Sorgen flieh´n und Schmerzen
Aus jeder schweren Brust,
In Freuden glühn die Herzen,
In Lieb´ und Himmelslust.

Am 29. Januar 2010 jährt sich der Todestag von Ernst Moritz Arndt zum 150. Mal.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 038304 - 211

V.i.S.d.P.: Peter Koslik
Redaktion: Redaktionsteam
Email: redaktiongarz@gmx.de
Internet: www.garz-auf-ruegen.de
Redaktionsschluss: 29.11.2009
Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse, Stralsund
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Dezember 2009

05. 12., 10:00 – 21:00 Uhr

06.12., 10:00 – 18:00 Uhr
Weihnachtsmarkt in Garz

05.12., 11:00 Uhr

Freizeitzentrum Garz
Kinderprogramm, „Clown Pelli sucht den Weihnachtsmann“, Eintritt frei

13.12. , 17:00 Uhr

Kirche St. Petri Garz
Weihnachtskonzert des Garzer Frauenchores unter der Leitung von Falk Biebrach

24.12.

Gottesdienste am Heiligen Abend
15.30 Uhr Krippenspiel mit Andacht in der Kirche in Garz
17.00 Uhr Christvesper in der Kirche in Garz

24.12., 17:00 Uhr

Krippenspiel mit Predigt in der Kirche Zudar



Januar 2010

21.01.

Stadtvertretersitzung in Garz
(Ort und Zeit werden per Aushang rechtzeitig bekannt gemacht.)

23.01., 10:00 bis 12:30 Uhr

Regionale Schule Garz
Tag der offenen Tür

28.01., 18:00 Uhr

Rathaus Garz
Öffentliche Sitzung des Gesunde Städte Netzwerkes Garz

ab 30.01.

Ernst-Moritz-Arndt-Museum Garz
Neue Ausstellungen